2. सरथम् *adv.* (auf demselben Wagen) zusammen mit (*Instr.*).
सरथिन् denselben Wagen habend.
सरभस heftig, ungestüm; °— *u. n. adv.*
सरमा *f. N. der Götterhündin.*
सरयु (*sp. meist* सरयू *f.*) *N. eines Flusses.*
सरल gerade, richtig, ehrlich, schlicht. *m. N. eines Baumes.*
*सरलद्रव *m.* das Harz des Saralabaumes.
सरश्मि strahlend.
सरस् *n.* Trog, Becken, Kufe, Wasserbehälter, Teich, See.
सरस saftig, feucht, kräftig, frisch, neu, schmackhaft, reizend, gefühlvoll, verliebt. *n.* सरसम् *adv.* mit Lust, zum Entzücken.
सरसिज im Teich entstanden; *n.* Lotusblüte.
सरसिरुह *n. = vor. n.*
सरसी *f.* Pfuhl, Teich.
सरसीज *u.* °रुह *n.* Lotusblüte.
सरस्य *Adj.* Teich- *o.* See-.
सरस्वतीकण्ठाभरण *n.* der Halsschmuck der Sarasvatî (*s. folg.*), *T. eines Werkes.*
सरस्वन्त् reich an Gewässern. *m. N. des Beherrschers der himmlischen Gewässer, auch eines neben der Sarasvatî (s. u.) gedachten Genius. f.* °ती wasserreiche Gegend; *N. mehrerer Flüsse, auch der Genie der Stimme und Rede;* Rede, Beredsamkeit.
सराग gefärbt, gerötet, leidenschaftlich; *n. adv. Abstr.* °ता *f.*, °त्व *n.*
सराजक *u.* °जन् samt dem Könige.
सरात gleich freigebig *o.* günstig, einmütig.
सरित् *f.* Fluss, Bach. सरितां पति *o.* नाथ *m. = folg.*
सरित्पति *m.* der Herr *o.* Gatte der Flüsse, das Meer.
सरिन् (zu Hilfe) eilend.
सरिर् *n.* die Flut (das Wogende).
सरीमन् (*nur Loc.*) das Strömen, Zug.
सरीसृप schleichend, kriechend. *n.m.* Kriechtier.
सरु = शरु.
सरुच् glänzend, ansehnlich.
सरुज् (denselben) Schmerz empfindend, *auch = folg.*
सरुज schmerzhaft, krank. *Abstr.* °त्व *n.*
सरुष् zornig.
सरूप gleichartig, gleich (*Gen. o.* —°), gleichlautend; eine Gestalt habend, verkörpert, leibhaftig; schön.
सरेतस् samt dem Samen.
सरोग krank. *Abstr.* °ता *f.*
सरोज = सरसिज (*auch n.*).
सरोजनेत्र lotusäugig.
सरोजिनी *f.* Lotuspflanze, -gruppe *o.* -teich.
सरोरुह *n.* = सरसिरुह.
सरोरुहिणी = सरोजिनी.
सरोष zornig; *n. adv.*
सर्ग *m.* Schuss, Guss, Strahl, Strom, Schwarm, Schar, Herde; Entlassung, die (primäre) Schöpfung, Geschöpf Wesen, Natur; Vorsatz, Entschluss, Wille; Kapitel (*im Kunstepos*).
सर्गतक्त *o.* °प्रतक्त im Schuss dahinfahrend, hinschiefsend.
1. सर्ज्, सर्जति knarren.
2. सर्ज्, सृर्जति, °ते, सर्जति loslassen, schleudern, werfen, ergiefsen, senden; aus sich entlassen *d. i.* erschaffen, hervorbringen; herbeischaffen, verleihen; anwenden, gebrauchen. *p.p.* सृष्ट losgelassen u. s. w., verbunden mit (—°), voll von (*Instr.*), entschlossen zu (*Loc. o. Dat.*). *Caus.* सर्जयति, °ते. *Desid.* सिसृक्षति, °ते schleudern *o.* erschaffen wollen. अति fortschleudern, loslassen; *Med.* darüber hinaus *d. i.* als etwas Höheres erschaffen. अनु entlassen, entsenden, hinterher schaffen *o.* schaffen nach (*Acc.*). अभि schleudern, ausgiefsen, loslassen, gewähren lassen. *p.p.* अभिसृष्ट losgelassen, hineilend; gestattet, erlaubt *o.* der die Erlaubnis bekommen hat. अव schleudern, entsenden, strömen lassen, freigeben, gewähren; *Med.* sich entlassen *d. i.* zurücktreten, abdanken. *p.p.* अवसृष्ट geschleudert, abgeschossen u. s. w. आ her-